
Produktname: IL-13R α 1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12498**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	49kDa

Antigen-Informationen

Genname	IL13RA1 IL13RA1; IL13R; IL13RA; Interleukin-13 receptor subunit alpha-1; IL-13 receptor subunit
Alternative Namen	alpha-1; IL-13R subunit alpha-1; IL-13R-alpha-1; IL-13RA1; Cancer/testis antigen 19; CT19; CD antigen CD213a1
Gen-ID	3597.0
SwissProt ID	P78552
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen IL-13R/CD213 alpha1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 371–420

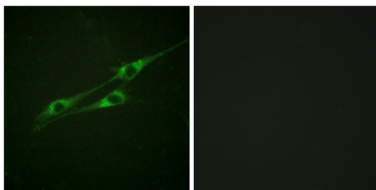
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Untereinheit des Interleukin-13-Rezeptors. Diese Untereinheit bildet einen Rezeptorkomplex mit dem IL-4-Rezeptor- α , einer Untereinheit, die sowohl im IL-13- als auch im IL-4-Rezeptor vorkommt. Sie dient als primäre IL-13-bindende Untereinheit des IL-13-Rezeptors und ist möglicherweise auch Bestandteil des IL-4-Rezeptors. Dieses Protein bindet an die Tyrosinkinase TYK2 und könnte somit die Signalprozesse vermitteln, die zur Aktivierung von JAK1, STAT3 und STAT6 durch IL-13 und IL-4 führen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Das Box-1-Motiv ist für die JAK-Interaktion und/oder -Aktivierung erforderlich., Domäne: Das WSXWS-Motiv scheint für die korrekte Proteinfaltung und damit für den effizienten intrazellulären Transport und die Bindung an Zelloberflächenrezeptoren notwendig zu sein., Funktion: Bindet IL-13 mit geringer Affinität. Zusammen mit IL4R-alpha bildet es einen funktionellen Rezeptor für IL13. Es dient auch als alternatives Akzessorprotein zur gemeinsamen Zytokinrezeptor-Gamma-Kette für die IL4-Signalübertragung, kann aber die Funktion von Gamma C bei der Ermöglichung einer verstärkten IL2-Bindungsaktivität nicht ersetzen. Ähnlichkeit: Gehört zur Typ-I-Zytokinrezeptorfamilie, Unterfamilie Typ 5. Untereinheit: Der Interleukin-13-Rezeptor ist ein Komplex aus IL4R, IL13RA1 und möglicherweise weiteren Komponenten. Interagiert mit TRAF3IP1. Gewebespezifität: Ubiquitär. Höchste Konzentrationen in Herz, Leber, Skelettmuskulatur und Eierstock; niedrigste Konzentrationen in Gehirn, Lunge und Niere. Auch in B-Zellen, T-Zellen und Endothelzellen zu finden.

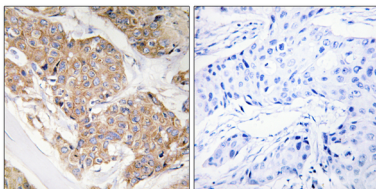
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Jak_STAT;

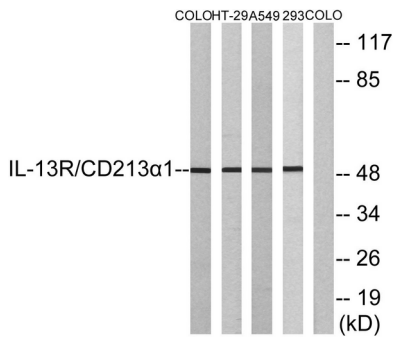
Bilddaten



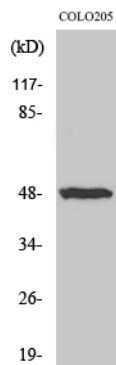
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem IL-13R/CD213-alpha1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des IL-13R/CD213 alpha1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-, HT-29-, A549- und 293-Zellen unter Verwendung des IL-13R/CD213-alpha1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen IL-13R α 1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000